

Naturfreunde Roggwil

Um Mitglieder zu gewinnen, gibt es seit diesem Jahr eine Werbegruppe, welche fleissig unterwegs ist und die Naturfreunde Roggwil vorstellt. So werden hauptsächlich Märkte in der Umgebung ausgesucht, um aktiv neue Familien, Alleinerziehende, Jugendliche oder einzelne Personen für eine Mitgliedschaft zu gewinnen. Auch wollen sich die Naturfreunde an der Front zeigen und offen, präsent sowie nah an den Menschen sein.

Werbekreis am Herbstmärit der Brockenstube Roggwil vom 6. September 2025

Der erste Stand wurde am Herbstmärit der Brockenstube Roggwil aufgestellt. Die Mitglieder des Frauenvereins begrüßte die Werbegruppe herzlich und waren sichtlich erfreut über dessen Teilnahme am Märit.

Es standen Fotobücher mit interessanten Bildern von Anlässen zum Anschauen zur Verfügung, Werbeartikel wurden verkauft, ein Zwirbelrad lockte gross und klein an und beim Schätzwettbewerb war die Frage, seit wann es die Naturfreunde Roggwil gibt. Hier war die Lösung seit 1932. Den Gewinnern wurden bereits der Gewinn per Post zugestellt. Viele Interessierte kamen an den Stand und wollten Einiges wissen. Es entstanden sehr konstruktive Gespräche mit neuen aber auch bekannten Gesichtern. Die Beiträge im Mitteilungsblatt „Der Roggwiler“ werde dabei von vielen gelesen und man merkt, wie aktiv und mit viel Herzblut die Naturfreunde unterwegs sind. Unter anderem sind die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, Wanderungen, Ausflüge und Naturerlebnisse, familienfreundliche Veranstaltungen sowie Spass und Engagement das Ziel. Alle Anlässe sind für Alt und Jung ausgerichtet. Es geht um mehr als nur Freizeit, Zusammenhalt und Verantwortung werden gross geschrieben. Die Naturfreunde sind sehr vielseitig und engagieren sich inner- und ausserhalb der Gemeinde.

Ein toller Märit, tolle Besucher und eine tolle Stimmung bereicherten den Tag und bleibt in guter Erinnerung.

Werbekreis an der Klosterkilbi St. Urban vom 12. Oktober 2025

Die Naturfreunde Roggwil wagten einen grossen Schritt mit der Teilnahme eines Werbekreises an der St. Urban Kilbi. Man konnte nicht erahnen, was für ein erfolgreicher und toller Tag dies werden sollte. Kaum alles eingerichtet, schon kamen die ersten Interessenten an den Stand. Zwirbeln, gratis Nastücher oder der Wettbewerb waren sehr verlockend. Die Antwort auf die Schätzfrage: „Wie ist der Altersdurchschnitt aller Roggwiler Mitglieder“ lautet 45 Jahre. Auch sonst wollte man wissen, wer sie sind und was sie machen. Ebenfalls war das Interesse gross am Naturfreundehaus Ämmthal, welches von der Sektion bewirtschaftet wird. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, den Stand zu besuchen – der Andrang war gross und die Gespräche vielfältig. Man lobte die Naturfreunde wegen der stetigen Präsenz in der Gemeinde. Der Tag voller Eindrücke war lang, doch dank den vielen schönen Begegnungen verging er wie im Nu. Um eine Erfahrung reicher ging die Werbegruppe erfüllt nach Hause.

Tausend Dank an die Verantwortlichen der Werbegruppe, Monika und Sandro Knaus.

Ein erfülltes Berg frei
Kyra Wegmüller